



Karlsteiner Florianipost



Sehr geehrte Karlsteinerinnen & Karlsteiner

Das Jahr 2015 war wieder einmal von einem neuen Wetterextrem geprägt. Auf Grund der lang anhaltenden Trockenheit im Juli und August gab es im ganzen Bezirk erhöhte Alarmbereitschaft. Erstmals wurden alle Bauern angehalten, alle fahrbaren Wasserbeförderungsmittel (z.B. Vakuumfässer) gefüllt bereit zu halten, um im Ernstfall die Wasserversorgung am Einsatzort gewährleisten zu können. Auch unsere Wehr musste zu einigen Brandeinsätzen ausrücken.

Ein wichtiger Punkt in unserem Feuerwehraltag ist die Ausbildung unsere Jugend. Auf

diese sehr zeitintensive Arbeit können wir mit Stolz im abgelaufenen Jahr zurückblicken. Ganz besonders möchten wir ihnen zu den erfolgreich bestandenen Leistungsprüfungen und der Teilnahme an den Leistungsbewerben in Bronze und Silber gratulieren.

Danke:

Nicht nur den Mitgliedern unserer Wehr gilt ein besonderer Dank für die ständige Einsatz- und Hilfsbereitschaft, sondern auch all jenen, die uns mit Spenden und sonstigen Hilfestellungen immer unterstützen.



Umgestürzter Tiertransporter in Göpfritschlag, 8. September 2015

Einsätze

Die Einsatzstatistik des vergangenen Jahres:

- 6 Brandeinsätze
- 25 technische Einsätze
- 1 Brandsicherheitswache
- 2 Fehlausrückungen

Im abgelaufenen Jahr mussten wir zu keinem überregionalen Einsatz (im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes) ausrücken. Die zahlreichen Brand- und technischen Einsätze waren jedoch für unsere Kammeraden durchwegs sehr fordernd.

Die größeren Einsätze waren:

- Mähdrescher- und Flurbrand (ca. 10 Hektar) zw. Speisendorf und Raabs
- Flurbrand in Thures
- Bergen eines umgestürzten Tiertransporters in Göpfrittschlag
- Traktorbergung bei Eggersdorf
- Div. Fahrzeugbergungen und Kranarbeiten

Bei den 34 Einsätzen im Vorjahr leisteten 224 Mitglieder 340 Einsatzstunden.



Brand eines Holzstoßes bei Weikertschlag,
26. März



PKW Unfall mit 3 Fahrzeugen in Karlstein, 3. Juli



Mähdrescherbrand bei Speisendorf, 26. Juli
Foto: BFK Waidhofen/Stefan Meier



PKW Unfall zw. Karlstein und Raabs, 8. Februar



Flurbrand in Thures, 29. Juli



Traktorunfall bei Eggersdorf, 23. November

Statistik Feuerwehraktivitäten

Aus der Statistik geht hervor, dass bei den 483 Einsätzen, Tätigkeiten und Aktivitäten von den Mitgliedern der FF Karlstein 5.944 Stunden aufgebracht wurden (die geleisteten Stunden im Rahmen von Veranstaltungen sind dabei nicht berücksichtigt).

Ausbildung - Übungen

Im März organisierte die FF Karlstein einen 16-stündigen Erste Hilfe Kurs für die Mitglieder der Wehr und deren Angehörige. Kurt Jürgen Göbl vermittelte den Teilnehmer/-innen die Neuerungen im Bereich der Ersten Hilfe. Insgesamt absolvierten 24 Teilnehmer/-innen den Kurs.



Die Teilnehmer/-innen des EH-Kurses im Feuerwehrhaus, März 2015

Am 24. April nahmen wir mit unserem Rüstlöschfahrzeug an einer Großübung, gemeinsam mit den Basisgruppen des Flugdienstes West (Amstetten), Mitte (Tulln) und Nord (der in Dobersberg stationiert ist), im Raum Dobersberg/Riegers teil. Übungsannahme war ein Waldbrand im Bereich des Schillftes in Riegers. Die Übungsschwerpunkte waren: der Transport von Mannschaft und Geräten vom Flugplatz

Dobersberg in das Übungsgebiet, der Wasserabwurf mit dem Hubschrauber und das Retten von Personen mit der Seilwinde und dem Rettungsnetz vom Hubschrauber aus. Bei der Übung kamen zwei Hubschrauber des Bundesheeres und einer des Innenministeriums zum Einsatz.



Großübung im Raum Dobersberg, 24. April



Unsere Gruppe bei den Bezirks- und Landesbewerben

Gerade bei Atemschutzgeräteträgern ist eine gute Ausbildung ein wesentlicher Beitrag, die Sicherheit der Kameraden zu erhöhen. Dabei stellt die sogenannte Heißausbildung im Brandsimulator den Abschluss der Ausbildungskette dar. 5 Kameraden nahmen die Möglichkeit im September zum Anlass, die einzelnen Stationen des Simulators zu üben. Die hohe Temperatur (zum Teil mehr als 400 °C) ist für jeden Atemschutzgeräteträger eine große körperliche Belastungen, die im Container unter Aufsicht des Übungsbeobachters geprobt werden kann.

Am 24. Oktober fand die jährliche Gemeindeübung in Göpfritzschlag statt. Die Übungsannahme war ein Waldbrand zwischen Göpfritzschlag und Niederedlitz.



Gemeindeübung in Göpfritzschlag, 24. Oktober

Den letzten Übungsschwerpunkt des abgelaufenen Jahres bildete eine Fahrzeug- und Gerätekunde unserer Fahrzeuge sowie die richtige Verwendung des hydraulischen Rettungsgerätes. Dabei hatte jeder die Möglichkeit, die verschiedenen Zugangsarten in das Fahrzeuginnere mit dem Rettungsgerät auf einem alten KFZ auszuprobieren. Am Ende der Übung wurde noch das Übungsobjekt mit dem Wechselladefahrzeug verladen und abtransportiert.



Technische Übung, 6. November

Bei insgesamt 47 Ausbildungsschwerpunkten brachten 315 Mitglieder, 678 Stunden auf!

Faschingsumzug



Der Faschingsumzug fand letztes Jahr am 14. Februar statt

Unsere Jugend

Gleich zu Beginn des Jahres bereiteten sich die Mitglieder der Jugend auf das Fertigungsabzeichen „Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe“ vor. Bei diesem Abzeichen müssen die Teilnehmer Kenntnisse über folgende Bereiche der Feuerwehrjugend nachweisen können:

- Unfallverhütung in der FJ
- Sicherheit in der FJ
- Erste Hilfe Maßnahmen

Im theoretischen Teil der Prüfung mussten 14 Fragen aus den Fachgebieten richtig beantwortet werden. Im praktischen Teil wurde bei der Station „Erste Hilfe“: die stabile Seitenlage, die Versorgung einer stark blutenden Wunde und die richtigen Erste Hilfe Maßnahmen bei Verbrühungen abgefragt. Beim letzten Teilbereich der Prüfung waren die Aufgaben: das richtige Absichern einer Unfallstelle, Fahrzeugkunde und das richtige Auslegen eines Druckschlauches.

Zusätzlich zu den Anforderungen zeigten die Jugendlichen das richtige Retten einer eingeklemmten Person unter einem Auto mit Hebekissen.



Retten einer Person unter einem KFZ mit Hebekissen im Rahmen des Fertigungsabzeichens, 1. März

Unmittelbar nach dem Fertigungsabzeichen folgten die Vorbereitungen für den Wissenstest in Großau und auf das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber am Bezirks- und Landeslager.



Der Spaß darf nach den Bewerben nicht zu kurz kommen



Siegerehrung bei den Bezirksbewerben in Raabs/Thaya, 13. Juni



Übergabe der Lernunterlagen „Gemeinsam Sicher Feuerwehr“ in der Volksschule Karlstein, 10. Dez.

Der letzte Meilenstein in der Ausbildung unserer Jugend im abgelaufenen Jahr war das Fertigungsabzeichen „Melder“. Bei der Prüfung werden folgende Bereiche abgefragt:

- Bedienen der Funkgeräte
- Warn- und Alarmsignale
- Führen von Funkgesprächen
- Theoretische Grundlagen des Nachrichtendienstes



Fertigungsabzeichen Melder, 9. Dezember

FF-Ausflug

Am 18. Juli fand der 5. Ausflug unserer Feuerwehrmitglieder mit Begleitung statt. Heuer nahmen 27 Personen am Ausflug teil.

In diesem Jahr stand ein gemütlicher Tag im Burgenland auf dem Programm.

Nach dem gemeinsamen Frühstück in der Bäckerei Nagltreiter in Neusiedl, besuchten wir als erstes Ziel die Privat Sektkellerei Szigeti in Golls. Die Führung erfolgte vom Chef persönlich. Er gab uns einen sehr detaillierten Einblick in die Herstellung dieses edlen Getränkes. Die abschließende Verkostung war ein absolutes Highlight, wo uns auch der richtige Umgang mit Sekt erklärt wurde.

Im Anschluss besuchten wir die Feuerwehr Neusiedl am See. Der Kommandant-Stellvertreter gab uns einen Überblick über deren Einsatzgebiet (zu der auch ein Teilabschnitt der Autobahn gehört), zeigte uns die Räumlichkeiten und ihren großen Fuhrpark.

Bevor wir die Weiterreise antraten, gab es eine kühle Stärkung bei einem italienischen Eissalon.

Am Nachmittag fuhren wir nach Illmitz, wo wir eine Schiffsrundfahrt auf dem Neusiedlersee machten. Wieder festen Boden unter den Füßen ging es per Pferdekutschenfahrt zum Heurigen der Familie Gangl. In der Scheune der Fam. Gangl ließen wir den Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen, bevor wir unsere Heimreise nach Karlstein antraten.

Die Kosten wurden durch die Teilnehmer selbst getragen.



Die Teilnehmer des FF-Ausfluges bei der Feuerwehr in Neusiedl am See, 18. Juli

Neuwahlen 09. Jänner 2016

Am 09. Jänner 2016 fand die Jahreshauptversammlung unserer Wehr statt. Nach den Berichten des Kommandos sowie der einzelnen Fachbereiche wurde unter dem Vorsitz von Bürgermeister Ernst Herynek die Neuwahl des Kommandos durchgeführt.

Als Wahlvorschlag für den Kommandanten wurde wieder Erwin Hofstätter (Tel.:

0664/483 24 09) genannt, der mit 37/39 Stimmen wiedergewählt wurde. Matthias Kitzler (Tel. 0664/913 56 84) stellte sich der Wiederwahl zum Kommandant-Stellvertreter. Ebenfalls mit 37/39 Stimmen wurde auch er in seinem Amt bestätigt. Roman Hirsch (Tel. 0650/722 11 99) wurde erneut als Verwalter für die nächsten fünf Jahre bestellt.

Der Dienstpostenplan wurde nach den Wahlen mit folgenden Mitglieder besetzt.

Sachbearbeiter Atemschutz:

Alexander Hofstätter

Sachbearbeiter EDV:

Otmar Reinagel

Sachbearbeiter Nachrichtendienst:

Bernhard Maryschka

Sachbearbeiter Wasserdienst:

Markus Hiess

Ausbildung:

Matthias Kitzler

Fahrmeister:

Patrick Stepanovsky

Feuerwehrjugend:

Michael Hofstätter

Feuerwehrmedizinischer Dienst

Michael Hofstätter

Gehilfen des Verwaltungsdienstes:

Johann Bauer, Holger Reinagel

Öffentlichkeitsarbeit:

Bernhard Maryschka

Zeugmeister:

Erich Pfabigan

Gruppenkommandanten:

Hubert Maryschka, Patrick Stepanovsky, Otmar Reinagel, Michael u. Alexander Hofstätter

Zugskommandanten:

Josef Dolejsky, Bernhard Maryschka



Das neue Kommando nach der Wahl



Die neuen und ausgeschiedenen Fachchargen

Jubilare im Jahr 2015

80. Geburtstag
Josef Zauner

75. Geburtstag
Peter Freisehner

60. Geburtstag
Hubert Maryschka

50. Geburtstag
Anita Hauer

Auszeichnungen

Ausbilderverdienstabzeichen in Silber:
Roman Hirsch

Ausbilderverdienstabzeichen in Gold:
Hubert Maryschka

Für 25-jährige Tätigkeit:
Josef Dolejsky sen.

Nachruf

Am 11.05.2015 mussten wir
von unserer Kameradin
Renate Göbl (FARZT)
Abschied nehmen.



Am 27.11.2015 mussten wir
von unserem Kameraden
Leopold Kührtreiber (HFM)
Abschied nehmen.



Ausblick 2016

- 5. Mai: Florianifeier in Karlstein mit Mittagessen

Neuzugänge & Beförderungen

Neuzugänge
Birgit Löffler, Stefanie Maus

Überstellung: FJ in Aktivdienst
Fabian Schopf

Beförderung zum Löschmeister
Michael Hofstätter

Abgänge

Feuerwehrjugend:
Jakub Wuzik, Manuel Zotter, Eric Harrer,
Fabian Felsinger

Von FJ zur FF-Schlader
Stefan Altschach, Michael Riegler, Bernhard Riegler

Von FJ zur FF-Hohenwarth
Daniel Kuna

Kurz & Knapp

Derzeit hat die Freiwillige Feuerwehr Karlstein an der Thaya folgenden Mannschaftsstand: 54 Aktive, 13 Reservisten und 5 Mitglieder der Feuerwehrjugend.

Impressum

Herausgeber: FF-Karlstein
W. Matzingerstraße 5, 3822 Karlstein
Für den Inhalt verantwortlich: FF-Karlstein
Raiffeisenbank Thayatal Mitte:
IBAN: AT48 3212 7000 0190 0463
BIC: RLNWATW1127
Sparkasse Waldviertel Mitte:
IBAN: AT06 2027 2002 0040 0281
BIC: SPZWAT21XXX